

F. Stellenwert

Bund Naturschutz Bei allen vorgenannten Punkten wird vorausgesetzt, dass außer auf eigenen Grundstücken der Gemeinde keinerlei Kosten entstehen. Sie sind ggfs. über Bürgschaften abgesicherte im Vorfeld abzuschließende Begleitverträge auf die Nutznießer des Baurechts umzulegen. Dies ist rechtlich einwandfrei, da die Auflagen angemessen und durch das Bauvorhaben bedingt, also kausal sind.

F.1 Wie stehen Sie zur Forderung, zur Bewältigung des globalen Klimawandels lokal alle ziel-führenden Gegenmaßnahmen auszuschöpfen, die Gemeinde also als Teil einer weltweiten Gesamtanstrengung zu gewichten?

SPD Wir unterstützen diese Forderung.

Grüne Dies war und ist eines unserer wichtigsten Ziele. Klimaschutz hat für uns absolute Priorität. Und auch hier gilt: Klimaschutz fängt in der Kommune an. Was wir dafür tun müssen, ist klar: Wir müssen umstellen auf 100 Prozent sauberen Strom aus erneuerbaren Energien, eine klimaneutrale Wärmeversorgung und umweltfreundliche Mobilität.

ILT Jeder Schritt in die richtige Richtung jedes Einzelnen sowie auch einer Gemeinde hilft, dem globalen Klimawandel entgegen zu wirken.

FDP keine Antwort

CSU keine Antwort

FW keine Antwort

F.2 Falls ja: Sollte demzufolge und angesichts des erforderlichen breiten Aufgabenspektrums das Umweltamt mit seinen ausgewiesenen Fachleuten eigenständiger werden und zumindest bei allen Bau- (nicht nur Bauleitplanungen) und anderen umweltrelevanten Vorhaben beteiligt und den politischen Entscheidungsgremien originäre Stellungnahmen übermitteln?

SPD Wir sind dafür.

Grüne Wir sind dafür.

ILT Das Umweltamt ist wichtiger denn je. Es darf fachlich nicht ausgerechnet dem Bauamt untergeordnet sein, sondern muss unbedingt selbstständig arbeiten. Wir leisten uns fähige Biologinnen, deren Auffassungen auch vom Bürgermeister nicht gefiltert werden dürfen, sondern den Ratsgremien im Original vorzulegen sind.

FDP Wir halten eine Stellungnahme der gemeindlichen Fachleute aus dem Umweltamt zu baulichen Fragen generell für wünschenswert.

CSU keine Antwort

FW keine Antwort

F.3 Sollte der Bund Naturschutz neben der Beteiligungspflicht bei Bauleitplanungen auch bei anderen umweltrelevanten Vorhaben angehört werden wie z.B. zur Umgestaltung des Grünzuges Am Wald oder zur Einfriedungssatzung?

SPD Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstützen wir diese Forderung.

Grüne Wir sind dafür.

ILT Der Bund Naturschutz sollte immer beteiligt werden, wenn Veränderungen in der Umwelt geplant sind, wie z.B. bei der Umgestaltung des Grünzugs am Wald und bei der neu zu beschließenden Einfriedungssatzung.

FDP Zu anderen Stellungnahmen steht es dem Bund Naturschutz wie jeder Organisation oder jedem Bürger frei, sich entsprechend in der Öffentlichkeit zu äußern.

CSU keine Antwort

FW keine Antwort

F.4 Die BN-Ortsgruppe mit über 200 Mitgliedern erhält von der Kommune seit Jahrzehnten € 300 pro Jahr und somit € 25 pro Monat. Würden Sie eine Erhöhung auf € 1.000 p.a. unterstützen, also € 5 pro Mitglied pro Jahr, wenn der gesamte Betrag wie bisher ausschließlich für ökologische Zwecke in der Gemeinde verwendet wird und wir unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten weiterhin entschädigungslos leisten?

SPD Wir unterstützen diese Forderung.

Grüne Wir sind dafür.

ILT Wir unterstützen dies. Es wäre nur gerecht gegenüber anderen Vereinszuschüssen.

FDP Eine pauschale Erhöhung der kommunalen Zuwendungen speziell an Ihre Ortsgruppe lehnen wir mit Blick auf alle anderen Vereine und Organisationen, die sich ebenso ehrenamtlich in Taufkirchen engagieren, ab. Sollten aber konkrete Projekte Ihrerseits auf ehrenamtlicher Basis geplant sein, für die Sie finanzielle Unterstützung beantragen möchten, halten wir dies grundsätzlich für begrüßenswert. Selbstredend werden Sie für solche Maßnahmen geeignete Planungen, Finanzierungen und Wirkradien einreichen wollen, die dem Rat entsprechende Kenntnis über die Sinnhaftigkeit Ihres Projektes eröffnen.

CSU keine Antwort

FW keine Antwort

F.5 Können Sie sich vorstellen, dass die Gemeinde BN-Mitglied wird?

SPD Wir sind dafür.

Grüne Wir sind dafür.

ILT Das ist eine interessante Idee, die zu überlegen wäre.

FDP Im Sinne der Neutralität und der Verpflichtung gegenüber den kommunalen Aufgaben können wir uns nicht vorstellen, dass die Gemeinde Taufkirchen als Verwaltungseinheit Mitglied im Bund Naturschutz wird. Wohl aber freuen wir uns über das weitreichende, ehrenamtliche Engagement, das wir gerne an gegebener Stelle unterstützen wollen, sofern es im Interessenausgleich aller Anliegen zielführend ist.

CSU keine Antwort

FW keine Antwort

F.6 Können Sie sich Anfang des Jahres 2020 die Teilnahme an einer öffentlichen Diskussion zu klima- und umweltrelevanten Themen vorstellen?

SPD Wir sind dafür.

Grüne Wir sind dafür

ILT Wir sind dafür.

FDP Wir stehen gerne für eine öffentliche Diskussion zur Verfügung.

CSU keine Antwort

FW keine Antwort

F.7 Wir freuen uns auf weitere Vorschläge von Ihrer Seite.

SPD Wir verweisen auf unsere Homepage

Grüne Modellprojekt autofreies Wohnen; Vorrang von Wohnraum vor Autos. Wir verweisen auf unsere Homepage.

ILT Wir verweisen auf unsere Homepage und bitten alle Bürgervertreter, die aktuelle Klimadiskussion nicht als vorübergehend zu betrachten, sondern als Ansporn, sich lebenslang für die Umwelt einzusetzen.

FDP keine Antwort

CSU keine Antwort

FW keine Antwort